

## Diakonie erforscht Selbstverständnis

Führungskräfte stellten Fragen der „Unternehmenskultur“

Regelmäßig kommen die Führungskräfte des Diakonischen Werkes Altdorf-Hersbruck-Neumarkt zu einer Führungskräftekonferenz zusammen.

NEUMARKT – Dieses Mal stellte die Firma Burgis im Rahmen der Kooperation zwischen dem Knödelspezialist und der Diakonie Neumarkt ihre Räume in der „Kartoffelakademie“ zur Verfügung und verpflegte die Gäste mit Knödelspezialitäten. Die Begrüßung der Gäste übernahm der Hausherr Timo Burger selbst mit einem Impulsreferat „Nachhaltigkeit - Kultur des Unternehmens Burgis GmbH“:

„Vor dem Hintergrund der tiefgreifenden gesellschaftlichen und rechtlichen Veränderungen müssen wir uns immer wieder mit unserer Kultur auseinandersetzen“, betonte der Geschäftsführer der Diakonie Neumarkt und Nürnberger Land, Detlef Edelmann. Demzufolge setzten sich die Bereichs- und Einrichtungsleitungen in der Tagesklausur mit der diakonischen Unternehmenskultur und der Schärfung des diakonischen Profils auseinander.

Konkret ging es um die Fragen wie: „Welche Atmosphäre, welcher Geist herrscht bei uns? In welches Haus trete ich ein, wenn ich mich als Mitarbeiter entscheide, meine Lebenszeit, meine Energie, meine Gefühle, meine Person in den Dienst am Menschen zu stellen? In welches Haus trete ich ein, wenn ich mich als Klient, Gast, Bewohner der Diakonie anvertraue?“

Edelmann resümierte: „Wir müssen uns immer besinnen auf unsere Ziele, Aufgaben und Kompetenzen. Dafür nehmen wir uns Zeit und gehen in Klausur. Der Blick über den Zaun, in ein anderes Unternehmen war sehr interessant und inspirierend.“

Das Diakonische Werk unterhält ambulante, teilstationäre und stationäre Einrichtungen sowie Beratungsstellen. *nn*